

Verhaltensregeln im Wald

Die Jugendburg Hessenstein liegt mitten im Waldgebiet des Forstamtes Frankenberg. Als unsere Burggäste dürfen Sie sich mit ihrer Schulklasse oder Gruppe frei im Wald aufhalten und können die vielfältige Natur genießen. Wir bitten Sie, dabei folgende fünfzehn Waldregeln des hessischen Runden Tisches „Wald und Sport“ zu beachten und einzuhalten:



- Verhalte Dich ruhig, rücksichtsvoll und vorsichtig.
- Schütze die Tiere und störe sie – insbesondere nachts – nicht.
- Schütze die Pflanzen und zerstöre sie nicht.
- Beschädige keine Bäume und keine Sämlinge.
- Nimm Rücksicht, wenn Du anderen begegnest.
- Fahre und reite nur auf Wegen, passe Deine Geschwindigkeit an und schone die Waldwege.
- Beschädige keine Erholungseinrichtungen, keine Sportanlagen und keine Langlaufloipen.
- Halte Deinen Hund nahe bei Dir oder an der Leine. Halte den Wald sauber und hinterlasse keinen Müll.
- Beachte Hinweisschilder und Absperrungen. Beschädige sie nicht.
- Halte Dich an die speziellen Betretungsregelungen in Schutzgebieten.
- Achte auf Forstarbeiten und beachte Hinweise der Forstverwaltung.
- Steige nicht auf Hochsitze.
- Verhindere Waldbrände, mach kein Feuer und rauche nicht im Wald.
- Schau nicht weg bei Fehlverhalten anderer Menschen.

Wald als Lebensraum

Hessen ist mit einem Waldanteil von rund 42 Prozent der Landesfläche das walddreichste Bundesland Deutschlands. Der hessische Wald ist ein besonders schöner und wertvoller Teil unserer Umwelt, Landschaft und Heimat.

Der Wald ist eine unserer **Lebensgrundlagen** und trägt in hohem Maße zu unserer Lebensqualität bei. Er erfüllt viele Funktionen. Wald ist Naturraum, Lebensraum, **Erholungsraum** und Wirtschaftsraum. Wald ist Eigentum. Es gibt in Hessen rund 60.000 private, kommunale und staatliche Waldeigentümer. Sie nutzen ihr Waldeigentum eigenverantwortlich nach ihren jeweiligen Zielen und wahren dabei die rechtlichen Regelungen. Staatliche

Forste sind Bürgerwälder, die von Förstern im Auftrag der Menschen bewirtschaftet werden. Die Waldbesitzer leisten durch eine oftmals nachhaltige Nutzung der Wälder einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft und unsere Lebensverhältnisse.

Der Wald bietet den Menschen Freiraum. Auf der Grundlage unserer Verfassung ermöglicht das Waldbetretungsrecht einen **freien Zugang** zum Wald. Menschen sind im Wald herzlich willkommen. Gleichwohl gibt es im Wald Regeln, die zu beachten sind. Diese Regeln sind im notwendigen Umfang im Bundeswaldgesetz und im **Hessischen Waldgesetz** verankert. Darüber hinaus gibt es „ungeschriebene Gesetze“ und Verhaltensregeln, die Grundlage unserer Gesellschaftskultur sind.